

Titel: Systemisches Handwerk
Werkzeug für die Praxis

Herausgeber: Rainer Schwing, Andreas Fryszer
Verlag: Vandenhoeck& Ruprecht, Göttingen, 2007
Umfang: 352 Seiten
ISBN-Nr.: 978-3-25-453728
Preis: 29,90 €

Rezensentin: © Elizabeth Kandziora, Hannover
Systemische Beraterin, Diplom-Supervisorin (DGSv)

„Systemische Beratung lebt von der Vielfalt: der Methoden, der Denkweisen, der Beratungsstrategien, der Persönlichkeiten, die alles dies umsetzen. Zwei zentrale Haltungen sind wichtige Voraussetzungen, um diese Vielfalt konstruktiv nutzen zu können:

1. Die Freude und die Neugier, mit jedem Klienten, mit jedem System immer wieder von neuem zu entdecken, was hilft, welche Methoden wirken, welche Perspektiven zu Veränderung einladen. Und neugierig zu bleiben trotz und mit aller wertvollen Erfahrung und allem klinischen und beraterischen Wissen, das wir angesammelt haben.

2. Die Freude und die Neugier, immer wieder neu zu entdecken, welche Perspektiven mir als Berater Neues vermitteln, welche Methoden mir liegen, womit ich Erfolg habe, womit ich mich wohl und authentisch fühle.

Die erste Haltung hilft, effektiv zu arbeiten, die zweite hilft, lange und mit Freude arbeiten zu können. Und dass beide rekursiv miteinander verbunden sind, versteht sich für Systemiker von selbst.“ (S. 388)

Die beiden Autoren rahmen mit dieser Schlussbemerkung ihren umfang- wie lehrreichen Werkzeugkoffer systemischen Arbeitens.

Sechs wohlgeordnete Kapitel leiten die LeserIn durch einen reichen Fundus vielfältiger Beratungserfahrungen. Es gelingt den Autoren ihren Erfahrungsschatz so anregend zu vermitteln, dass sowohl systemische Anfänger als auch Fortgeschrittene auf den 352 Seiten einen theoretischen und praktischen Lerngewinn erwerben.

Die Kapitel sind gegliedert in die Bereiche: Sehen, Ordnen, Entscheiden und Handeln, die sie als Stadien eines idealtypischen zirkulären Beratungsprozesses umfassend erörtern.

So findet sich im Kapitel „Sehen“: Exploration, Diagnostik und Erstinterview. Informationsauswertung und Dokumentation beschreibt das Kapitel „Ordnen“. Kapitel 4 zum „Entscheiden“ behandelt Hypothesenbildung Zielsetzungen und Maßnahmenplanung. Das ausführliche 5.Kapitel „Handeln“ unterstreicht, wie (kontext-)sensibel die Autoren ihr Know-how einzusetzen vermögen. Haltungen, Werte und Rollen im systemischen Handwerk vervollständigen in Kapitel 6 diesen in jede Richtung empfehlenswerten Wälzer. Er ist bereits in der zweiten Auflage erschienen und ich wünsche diesem Buch als idealer Ergänzung zum Lehrbuch „Systemische Theorie und Beratung“ von Schweitzer und von Schlippe ebenso viel Erfolg.

Hannover, den 10.9.2007

Veröffentlicht in der Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung, Heft 1/2008